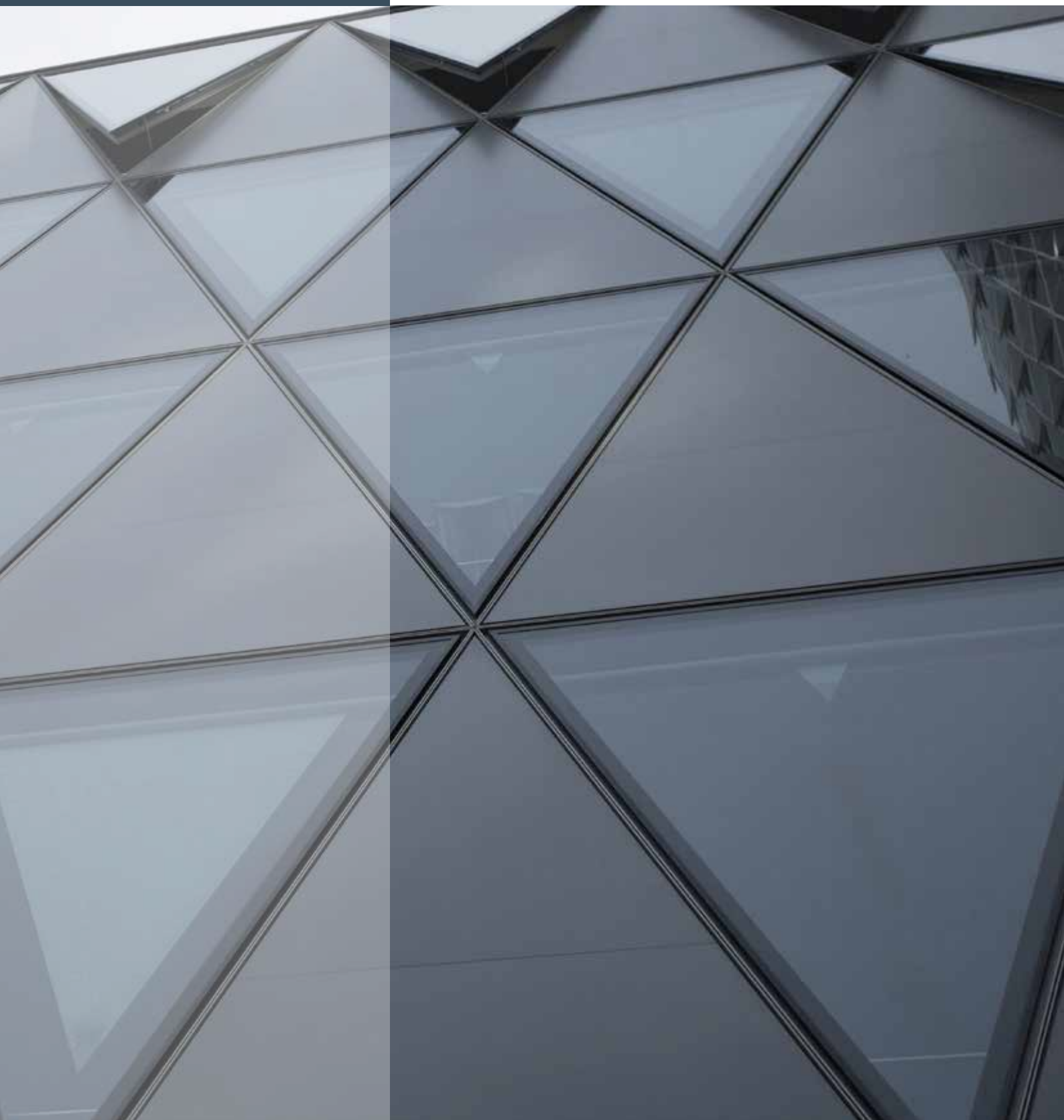


First Private
Systematic Commodity

Jahresbericht zum
30.09.2021



ALLGEMEINE HINWEISE

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Basis des zur Zeit gültigen Verkaufsprospektes einschließlich der darin enthaltenen gültigen Anlagebedingungen. Sofern der Stichtag des Jahresberichtes länger als acht Monate zurückliegt, ist dem Erwerber auch ein Halbjahresbericht auszuhändigen. Die alleinverbindlichen Verkaufsprospekte können kostenfrei bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft und den Vertriebspartnern bezogen werden bzw. stehen unter <http://www.first-private.de> zum Download zur Verfügung.

Für die in diesem Bericht dargestellte Wertentwicklung des Sondervermögens werden die Rücknahmepreise herangezogen unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, bei thesaurierenden Fonds werden die anrechenbaren Steuern hinzugerechnet. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den zum Berichtsstichtag verfügbaren Stand wieder.

HERAUSGEBER

Kapitalverwaltungsgesellschaft
FIRST PRIVATE Investment Management KAG mbH

Westhafenplatz 8 | 60327 Frankfurt am Main
Postfach 11 16 63 | 60051 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 505082-0
Telefax: +49 69 505082-440
Internet: www.first-private.de
E-Mail: info@first-private.de

Geschäftsführer:
Tobias Klein, Thorsten Wegner, Richard Zellmann

Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main
Handelsregister-Nr.: HRB 32877

TÄTIGKEITSBERICHT

WERTENTWICKLUNG DES FIRST PRIVATE SYSTEMATIC COMMODITY A SEIT AUFLEGUNG



Wertentwicklung des First Private Systematic Commodity A seit Auflegung; Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

WERTENTWICKLUNG DES FIRST PRIVATE SYSTEMATIC COMMODITY A IM BERICHTSZEITRAUM



Wertentwicklung des First Private Systematic Commodity A im Berichtszeitraum; Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

SEHR GEEHRTE ANLEGERINNEN UND ANLEGER,

das Geschäftsjahr 2021 war weiterhin von der COVID-19-Pandemie geprägt. Ausgehend von China verteilte sich das Virus über die ganze Welt und legte zeitweise die gesamte Wirtschaft lahm. Vor diesem Hintergrund und einem Nachfragerückgang für Energie- und Industriemetall-Rohstoffe gaben die Notierungen deutlich nach. Gemessen am breiten Bloomberg Commodity Index ergab sich auf US-Dollar-Basis im Geschäftsjahr ein Minus von 8,91%. WTI Öl (BCOMCL) litt besonders unter der schwachen Nachfrage und verzeichnete im Berichtszeitraum einen Rückgang von rund 53%. Gold (gemessen am BCOMGC) war hingegen ein Krisengewinner und konnte im Geschäftsjahr 2021 um über 24% zulegen.

Der First Private Systematic Commodity A erzielte im Geschäftsjahr 2021 eine Performance von +8,68%¹⁾. Die Benchmark²⁾, die auf Basis des LIBOR-Referenzwertes in diesem Zeitraum, beeinflusst durch die Negativzinspolitik der Europäischen Zentralbank, eine Performance von -0,49% erzielte, wurde damit übertroffen. Die Volatilität des Fonds lag bei 8,27%. Die Absolute-Return-Strategie des Fonds wird über derivative Instrumente, die die Wertentwicklungen einzelner Rohstoffe abbilden, realisiert. Die Liquidität des Fonds wird größtenteils in europäische Staatsanleihen mit einer maximalen Laufzeit von 3 Jahren angelegt. Per 30. September 2021 waren insgesamt 86,14% des Fondsvermögens in Anleihen investiert. Die Bargeldquote und sonstige Vermögensgegenstände betragen zum Geschäftsjahresende 9,81%. Außerdem hielt der Fonds ein Zertifikat der Deutschen Bank mit einem Anteil von 5,08% des Fondsvermögens.

Die Allokation des Fonds in die unterschiedlichen Rohstoffe wird monatlich angepasst und schwankte im Jahresverlauf stark. Per 30. September 2021 lag das ökonomische Exposure im Energiesektor bei ca. 12%, Industriemetalle wiesen eine Gewichtung von 8% auf und Edelmetalle waren negativ gewichtet mit -5%. Innerhalb des Fonds kommen unterschiedliche Long-/Short-Strategien zum Einsatz, die als Anlageziel eine vom allgemeinen Rohstoffmarkt unabhängige mittel- bis langfristig positive Rendite haben.

Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist ein möglichst stetiger Kapitalzuwachs bei erhöhtem Risiko durch die Erwirtschaftung einer von Rohstoffpreisen abgeleiteten, von der allgemeinen Entwicklung auf den Rohstoffmärkten jedoch weitgehend unabhängigen Rendite.

Hierzu werden für den aktiv verwalteten Fonds verschiedene Rohstoffstrategien, mit denen unabhängig vom Kapitalmarktumfeld überzeugende Renditen erzielt werden sollen, verfolgt. Dabei werden mit Hilfe einer Kombination aus computergestützten Modellen und fundamentalem Research Rohstoffmärkte analysiert und Investitionen getätigt, die die erwarteten Rohstoffmarktentwicklungen gezielt ausnutzen.

Im Rahmen der Anlagestrategie werden für den Fonds indirekte Anlagen in Rohstoffe mittels Derivaten (insbesondere Swaps) auf anerkannte Rohstoffindices oder Wertpapiere, die die Entwicklung von Rohstoffen abbilden (ETCs), getätigt. Verpflichtungen zur Übernahme physischer Rohstoffe dürfen nicht eingegangen werden.

Das per saldo positive realisierte Veräußerungsergebnis im Berichtszeitraum in Höhe von 1.477.272,89 EUR ist im Wesentlichen dem Handel mit Swap-Geschäften zuzuordnen.

¹⁾ Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Das Fondsvolumen betrug zum Berichtsstichtag 13.293.842,99 EUR.

²⁾ Basiert auf 12-Monats-EUR-LIBOR, Bid-Seite am 31.12.2020.

Das Marktpreisrisiko wird täglich auf Basis des Value-at-Risk-Konzeptes gemessen und überwacht. Am 30.09.2021 lag der durchschnittliche 10-Tages-VaR bei 4,93%. Vor diesem Hintergrund stuft die Gesellschaft das Sondervermögen für die Risikoart „Marktpreisrisiko“ mit einem geringen Risiko ein.

Die Gesellschaft wendet im Rahmen des Investmentansatzes ausgewogene Länderquoten an. Entwicklungen in den einzelnen Ländern werden fortlaufend überwacht. Die nicht abgesicherte Fremdwährungsquote betrug zum 30.09.2021 1,02%. Die Gesellschaft stuft das Sondervermögen vor diesem Hintergrund für die Risikoart „Währungsrisiko“ mit einem geringen Risiko ein.

Auf Basis gewichteter Ausfallwahrscheinlichkeiten unterliegt das Sondervermögen geringen Adressausfallrisiken, die sich in der Summe auf 0,76% addieren (per 30.09.2021).

Da die Gesamtduration des Fonds am Ende des Berichtszeitraums bei 1,15 Jahren lag, wird das Sondervermögen für die Risikoart „Zinsänderungsrisiko“ mit einem mittleren Risiko eingestuft.

Das Liquiditätsrisiko des Fonds wird auf täglicher Basis von einem externen Dienstleister gemessen und bewertet. Die Liquidität der Einzelpositionen des Fonds wird für Aktien auf Basis der an der Börse durchschnittlich umlaufenden Stückzahlen im Verhältnis zur Größe der Fondsposition errechnet. Zur Einschätzung der Liquidität von Anleihen werden u.a. das Rating, das Emissionsland oder die Währung herangezogen. Entsprechend der gesamten Merkmalsübersicht der jeweiligen Anleihe ergibt sich auf Basis eines Entscheidungsbaumes eine Liquiditätsquote pro Instrument. Die Summe aller Einzelquoten ergibt die Liquiditätsquote des Gesamtfonds. Ausgehend von vorstehend genannter Vorgehensweise stuft die Gesellschaft das Sondervermögen für die Risikoart „Liquiditätsrisiko“ mit einem geringen Risiko ein.

Nach Auffassung der Gesellschaft unterliegt das Sondervermögen keinen weiter gehenden operationellen Risiken als denjenigen, denen

die Gesellschaft selbst unterliegt. Die Überwachung der als wesentlich eingestuften Risiken für die Sondervermögen wurde im Wege der Auslagerung auf etablierte Dienstleister übertragen. Vor diesem Hintergrund stuft die Gesellschaft dieses Sondervermögen für die Risikoart „operationelles Risiko“ mit einem geringen Risiko ein.

Im Laufe des Geschäftsjahres gab es keine wesentlichen und sonstigen wesentlichen Ereignisse.

Portfolioumschlagrate (PUR)* = 0,00 %

Berechnung der Portfolioumschlagrate (PUR) (Anlage 2 zu §26 Absatz 1 Nummer 14 KAPrüfbV): Die Portfolioumschlagrate eines Sondervermögens oder einer Investmentaktiengesellschaft wird ermittelt, indem der niedrigere Betrag des Gegenwertes der Käufe und Verkäufe der Vermögensgegenstände des betreffenden Berichtszeitraums durch das arithmetische Mittel der ermittelten Nettoinventarwerte der Vermögensgegenstände (durchschnittlicher Nettoinventarwert) dividiert wird.

Informationen gemäß Artikel 7 der VERORDNUNG (EU) 2020/852 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Weiter gehende Informationen über den Fonds finden sich in den Wesentlichen Anlegerinformationen und im Verkaufsprospekt.

Frankfurt am Main, den 21. Dezember 2021

Die Geschäftsführung
First Private Investment Management KAG mbH

* Englische Bezeichnung: PTR = Portfolio Turnover Rate.

VERMÖGENSÜBERSICHT

GEM. § 9 KARBV

FIRST PRIVATE SYSTEMATIC COMMODITY, STICHTAG: 30.09.2021

		KURSWERT IN EUR	% DES FONDSVERMÖGENS
I. Vermögensgegenstände		13.456.395,88	101,22
1. Anleihen		11.451.507,89	86,14
	- Schuldverschreibungen, die von öffentlichen Institutionen emittiert oder gesichert werden	EUR 11.451.507,89	86,14
2. Zertifikate		675.006,16	5,08
	- Zertifikate	EUR 675.006,16	5,08
3. Derivate		-125.184,02	-0,94
	- Devisentermingeschäfte (Verkauf)	EUR -15.591,66	-0,12
	- Swaps (Verkauf)	EUR -6.099,23	-0,05
	- Swaps (Kauf)	EUR -103.493,13	-0,78
4. Bankguthaben		1.412.400,23	10,62
	- Bankguthaben in EUR	EUR 1.422.904,62	10,70
	- Bankguthaben in Nicht EU/EWR-Währungen	EUR -10.504,39	-0,08
5. Sonstige Vermögensgegenstände		42.665,62	0,32
II. Verbindlichkeiten		-162.552,89	-1,22
1. Sonstige Verbindlichkeiten		EUR -162.552,89	-1,22
III. Fondsvermögen		13.293.842,99	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.09.2021

ISIN	GATTUNGSBEZEICHNUNG	STÜCK BZW. ANTEILE BZW. WÄHRUNG IN 1.000	BESTAND 30.09.2021	KÄUFE/ ZUGÄNGE IM BERICHTS- ZEITRAUM	VERKÄUFE/ ABGÄNGE IM BERICHTS- ZEITRAUM	KURS	KURSWERT IN EUR	% DES FONDS- VERMÖ- GENS	
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	11.451.507,89	86,14
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	11.451.507,89	86,14
FR0013479102	0,000% Frankreich OAT 25.02.23	EUR	800	0	0	% 100,9760	807.807,84	6,08	
FR0013283686	0,000% Frankreich OAT 25.03.23	EUR	1.000	0	0	% 101,0280	1.010.280,00	7,60	
FR0013219177	0,000% Frankreich OAT 25.05.22	EUR	1.000	0	0	% 100,4505	1.004.505,00	7,56	
BE0000339482	0,200% Belgien OBL 22.10.23	EUR	1.900	0	0	% 101,8328	1.934.823,77	14,55	
DE0001135499	1,500% BRD Anl. 04.09.22	EUR	1.000	1.000	0	% 102,0620	1.020.620,00	7,68	
DE0001102309	1,500% BRD Anl. 15.02.23	EUR	1.200	1.200	0	% 103,0795	1.236.954,00	9,30	
DE0001102317	1,500% BRD Anl. 15.05.23	EUR	1.000	1.000	0	% 103,6250	1.036.250,00	7,79	
DE0001135473	1,750% BRD Anl. 04.07.22	EUR	900	0	0	% 101,8450	916.605,00	6,89	
DE0001135465	2,000% BRD Anl. 04.01.22	EUR	900	0	0	% 100,6815	906.133,50	6,82	
DE0001102325	2,000% BRD Anl. 15.08.23	EUR	1.500	1.500	0	% 105,1686	1.577.528,78	11,87	
Nichtnotierte Wertpapiere							EUR	675.006,16	5,08
Zertifikate							EUR	675.006,16	5,08
XS1853660907	DB Commodity Volatility Premi- um IV Zt. 22.06.23	STK	7	2	0	USD 111.756,9130	675.006,16	5,08	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	12.126.514,05	91,22

GATTUNGSBEZEICHNUNG	MARKT	STÜCK BZW. AN- TEILE BZW. WÄHRUNG IN 1.000	BESTAND 30.09.2021	KÄUFE/ ZUGÄNGE IM BE- RICHTS- ZEITRAUM	VERKÄUFE/ ABGÄNGE IM BERICHTS- ZEITRAUM	KURS	KURSWERT IN EUR	% DES FONDS- VERMÖ- GENS	
Derivate							EUR	-125.184,02	-0,94
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.									
Devisen-Derivate							EUR	-15.591,66	-0,12
Forderungen/Verbindlichkeiten							EUR	-15.591,66	-0,12
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							EUR	-15.591,66	-0,12
Offene Positionen							EUR	-15.591,66	-0,12
USD/ EUR 0,8 Mio.	OTC						-15.591,66	-0,12	
Swaps							EUR	-109.592,36	-0,82
Forderungen/Verbindlichkeiten							EUR	-109.592,36	-0,82
Total Return Swaps							EUR	-109.592,36	-0,82
(Erhalten / Zahlen)							EUR	-109.592,36	-0,82
GSBE,FFM I-select Index Long vs. 0,25% 28.01.22	OTC	USD	5.407.037				-23.889,00	-0,18	
UBS,LDN USD Comdty Basket Long vs. 0,00% 27.09.21	OTC	USD	22.849.973				-79.604,13	-0,60	
UBS,LDN USD Comdty Basket Short vs. 0,00% 27.09.21	OTC	USD	-8.109.733				-6.099,23	-0,05	

GATTUNGSBEZEICHNUNG	STÜCK BZW. ANTEILE BZW. WÄHRUNG IN 1.000	BESTAND 30.09.2021	KÄUFE/ ZUGÄNGE IM BERICHTS- ZEITRAUM	VERKÄUFE/ ABGÄN- GE IM BERICHTS- ZEITRAUM	KURS		KURSWERT IN EUR	% DES FONDS- VERMÖ- GENS
Bankguthaben					EUR		1.422.904,62	10,70
EUR-Guthaben bei:					EUR		1.422.904,62	10,70
The Bank of New York Mellon SA/ NV (Verwahrstelle)	EUR	1.422.904,62			%	100,0000	1.422.904,62	10,70
Sonstige Vermögensgegenstände					EUR		42.665,62	0,32
Zinsansprüche					EUR		42.665,62	0,32
	EUR	42.665,62					42.665,62	0,32
Kurzfristige Verbindlichkeiten					EUR		-10.504,39	-0,08
Banksaldo in nicht EU/EWR-Währungen					EUR		-10.504,39	-0,08
	USD	-12.174,06			%	100,0000	-10.504,39	-0,08
Sonstige Verbindlichkeiten					EUR		-162.552,89	-1,22
Kostenabgrenzung					EUR		-162.552,89	-1,22
	EUR	-162.552,89					-162.552,89	-1,22
Fondsvermögen					EUR		13.293.842,99	100,00 ²⁾
Anteilwert First Private Systematic Commodity A					EUR		115,84	
Umlaufende Anteile First Private Systematic Commodity A					STK		114.757,00	

²⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

DEISENKURSE (IN MENGENNOTIZ)	PER	30.09.2021		
US-Dollar	(USD)	1,158950	=	1 Euro (EUR)

MARKTSCHLÜSSEL

a) OTC	Over-the-Counter
--------	------------------

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN

KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHEINDARLEHEN
(MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG):

ISIN	GATTUNGSBEZEICHNUNG	STÜCK BZW. ANTEILE BZW. WÄHRUNG IN 1.000	KÄUFE/ ZUGÄNGE	VERKÄUFE/ ABGÄNGE
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
ES00000128X2	0,050% Spanien Obl. 31.01.21	EUR	0	1.000
ES00000128B8	0,750% Spanien Bonos 30.07.21	EUR	0	1.000

DERIVATE

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

GATTUNGSBEZEICHNUNG	STÜCK BZW. ANTEILE BZW. WÄHRUNG IN 1.000	KÄUFE/ ZUGÄNGE	VERKÄUFE/ ABGÄNGE	VOLUMEN IN 1.000
Terminkontrakte				
Devisenterminkontrakte (Verkauf)				
Verkauf von Devisen auf Termin:				
USD/EUR	EUR			3.055
Terminkontrakte				
Devisenterminkontrakte (Kauf)				
Kauf von Devisen auf Termin:				
USD/EUR	EUR			1.064

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) FÜR FIRST PRIVATE SYSTEMATIC COMMODITY A

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.10.2020 BIS 30.09.2021

ANTEILSKLASSE A	GESAMTWERT IN EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	70.218,75
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	7.014,24
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland ³⁾	-6.376,44
Summe der Erträge	70.856,55
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ⁴⁾	-141,26
2. Verwaltungsvergütung ⁵⁾	-221.386,69
3. Verwahrstellenvergütung	-3.744,53
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-14.006,53
5. Sonstige Aufwendungen	-38.861,08
Summe der Aufwendungen	-278.140,09
III. Ordentlicher Nettoertrag	-207.283,54
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	5.678.090,11
2. Realisierte Verluste	-4.200.817,22
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.477.272,89
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.269.989,35
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	212.564,57
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-446.762,85
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-234.198,28
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.035.791,07

³⁾ Darin enthalten sind negative Habenzinsen in Höhe von EUR 6.376,44

⁴⁾ davon EUR 1,25 Collateral Zinsen.

⁵⁾ davon 139.082,90 EUR Performance-Fee

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS FIRST PRIVATE SYSTEMATIC COMMODITY A

ANTEILSKLASSE A	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		10.296.587,66
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen/ Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		2.027.958,84
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.027.958,84	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-66.494,58
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.035.791,07
davon nicht realisierte Gewinne	212.564,57	
davon nicht realisierte Verluste	-446.762,85	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		13.293.842,99

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS FIRST PRIVATE SYSTEMATIC COMMODITY A

ANTEILSKLASSE A	INSGESAMT IN EUR	JE ANTEIL IN EUR
Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)		
I. Für die Wiederanlage verfügbar	1.269.989,35	11,07
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.269.989,35	11,07
II. Wiederanlage	1.269.989,35	11,07

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE FIRST PRIVATE SYSTEMATIC COMMODITY A

ANTEILSKLASSE A GESCHÄFTSJAHR	FONDSVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES		ANTEILSWERT	
2020/2021	EUR	13.293.842,99	EUR	115,84
2019/2020	EUR	10.296.587,66	EUR	106,59
2018/2019 ⁶⁾	EUR	8.789.825,40	EUR	92,34

⁶⁾ Aufagedatum 30.11.2018

SONDERVERMÖGEN FIRST PRIVATE SYSTEMATIC COMMODITY

ANTEILSKLASSEN- BEZEICHNUNG	A ⁷⁾
Mindestanlagesumme	50.000 EUR
Fondsauflage	30.11.2018
Ausgabeaufschlag	0,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	0,65%
Stückelung	Globalurkunde
Ertragsverwendung	thesaurierend
Währung	EUR
ISIN	DE000A0Q95D0
Performanceabhängige Vergütung	10% des über dem Referenzwert liegenden Wertzuwachses
Kleinste handelbare Einheit:	1 Anteil

⁷⁾ Diese Anteilklasse ist institutionellen Anlegern vorbehalten

ANHANG

GEM. § 7 NR.9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	31.971.929,21
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Deutsche Bank AG, Frankfurt		
Goldman Sachs Bank Europe SE		
UBS AG [London Branch]		
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

ZUSAMMENSETZUNG DES VERGLEICHsvermöGENS (§ 37 ABS. 5 DERIVATEV)	
Bloomberg Commodity ex-Agriculture and Livestock TR USD	100,00%
POTENTIELLER RISIKOBETRAG FÜR DAS MARKTRISIKO GEM. § 37 ABS. 4 DERIVATEV	
kleinster potenzieller Risikobetrag	2,49%
größter potenzieller Risikobetrag	9,06%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	4,94%
RISIKOMODELL (§ 10 DERIVATEV)	
Quasi-Monte-Carlo-Ansatz	
PARAMETER (§ 11 DERIVATEV)	
Konfidenzniveau	99%
Haltedauer	10 TAGE
Länge der historischen Zeitreihe	250 TAGE
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	3,22⁷⁾

⁷⁾ Die Berechnung der Hebelwirkung erfolgte nach der Brutto-Methode gemäß § 35 Abs.6 DerivateV.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	TOTAL RETURN SWAPS
	(Betragsangaben in EUR)
Verwendete Vermögensgegenstände	
Absolut	-109.592,36
In % des Fondsvermögens	-0,82
Zehn größte Gegenparteien	
1. Name	UBS AG [London Branch]
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	26.713.582,00
1. Sitzstaat	Schweiz
2. Name	Goldman Sachs Bank Europe SE
2. Bruttovolumen offene Geschäfte	4.665.462,00
2. Sitzstaat	USA

Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)	zweiseitig
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)	
unter 1 Tag	
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	26.713.582,00
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	
1 bis 3 Monate	
3 Monate bis 1 Jahr (=365 Tage)	4.665.462,00
über 1 Jahr	
unbefristet	
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten	
	n/a
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten	
	USD
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)	
unter 1 Tag	0,00
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	0,00
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	0,00
1 bis 3 Monate	0,00
3 Monate bis 1 Jahr (=365 Tage)	0,00
über 1 Jahr	0,00
unbefristet	0,00
Ertrags- und Kostenanteile	
Ertragsanteil des Fonds	
absolut	5.605.504,58
in % der Bruttoerträge	0,00
Kostenanteil des Fonds	
	-4.152.221,25
Ertragsanteil der KVG	
absolut	0,00
in % der Bruttoerträge	0,00
Kostenanteil der KVG	
	0,00
Ertragsanteil Dritter (z.B. Leiheagent)	
absolut	0,00
in % der Bruttoerträge	0,00
Kostenanteil Dritter	
	0,00
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps (absoluter Betrag)	
	n/a
Verliehene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgsgt. des Fonds	
	0,00
Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps	
	0,00

Verwahrer bzw. Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps	
Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	1
1. Name	The Bank of New York Mellon Corp.
1. Verwahrter Betrag absolut	0,00
Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps	
in % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	100,00
Sammelkonten / Depots	0,00
andere Konten / Depots	0,00
Verwahrart bestimmt Empfänger	0,00

Sonstige Angaben

First Private Systematic Commodity A

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 82.303,79 und performanceabhängige Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 139.082,90 enthalten.

Anteilwert First Private Systematic Commodity A	EUR	115,84	
Umlaufende Anteile First Private Systematic Commodity A	STK	114.757,00	

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft beauftragte die Société Générale Securities Services GmbH in Ihrem Namen unter Mitwirkung der Verwahrstelle den täglichen NAV zu ermitteln.

Für die im Sondervermögen First Private Systematic Commodity zum Stichtag enthaltenen Wertpapiere kamen, bezogen auf den Nettoinventarwert, nachfolgend dargestellte Bewertungsverfahren zum Ansatz:

86,14% Bewertung auf Basis handelbarer Kurse

5,08% Bewertung auf Basis nicht handelbarer Kurse (u.a. anhand der Quelle Interactive Data, indikativer Quotes bzw. Bewertungsmodellen).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder – sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist – auf Basis von Börsenkursen. Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE

FIRST PRIVATE SYSTEMATIC COMMODITY A	
Performanceabhängige Vergütung	1,12 %⁸⁾
Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure(OCF))	1,09 %⁹⁾
8) Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung (Performance Fee) am durchschnittlichen Fondsvolumen.	
9) Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.	
Im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft First Private Investment Management KAG mbH für das Sondervermögen First Private Systematic Commodity A keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke. Es werden keine der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.	

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

FIRST PRIVATE SYSTEMATIC COMMODITY A		
Sonstige Erträge		
Keine wesentlichen sonstigen Erträge		
Sonstige Aufwendungen		
Keine wesentlichen sonstigen Aufwendungen		

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) EUR 786,65

Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.10.2020 BIS 30.09.2021		
TRANSAKTIONEN	VOLUMEN IN FONDSWÄHRUNG EUR	ANZAHL
Transaktionsvolumen gesamt	5.164.625,35	5
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00	0
Relativ in %	0,00 %	0,00 %

Es lagen keine Derivate-Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden		
<p>Die Gesellschaft unterliegt seit in Kraft treten des geänderten Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) mit Wirkung zum 18. März 2016 gesetzlichen Vorgaben für die Vergütungspolitik und ist gemäß § 37 KAGB verpflichtet, ein Vergütungssystem aufzustellen, das mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich ist. Das Vergütungssystem ist von der Gesellschaft in Anwendung des in den maßgeblichen gesetzlichen Leitlinien etablierten Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes aufgestellt worden.</p> <p>Die Vergütung der Mitarbeiter besteht aus festen und variablen Bestandteilen sowie ggf. nicht-monetären Nebenleistungen. Die Bemessung der Vergütungen erfolgt nach Maßstäben der Angemessenheit und Marktüblichkeit. Das Vergütungssystem gewährleistet, dass feste und variable Vergütungsbestandteile in einem angemessenen Verhältnis zueinander stehen und vermeidet die Abhängigkeit eines Mitarbeiters von der variablen Komponente</p> <p>Die variable Vergütung wird für die Geschäftsführung durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft festgesetzt, für die Mitarbeiter und sonstigen Beschäftigten erfolgt die Festsetzung durch die Geschäftsführung. Ein Vergütungsausschuss besteht nicht. Maßgebliche Faktoren für die Bemessung der variablen Vergütung sind der Unternehmenserfolg, der Erfolgsbeitrag der betreffenden Organisationseinheit und der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters. Hinsichtlich des Erfolgsbeitrages des Mitarbeiters werden sowohl quantitative (finanziell messbare) Kriterien als auch qualitative (nicht-finanzielle) Kriterien, z.B. Einhaltung der Risikomanagementgrundsätze, Anleger- und Kundenzufriedenheit, Führungsverhalten, Teamfähigkeit, ausgewogen berücksichtigt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt jährlich nachschüssig als einmalige Geldleistung.</p> <p>Das Vergütungssystem der Gesellschaft wird regelmäßig, mindestens einmal im Jahr, überprüft und bei Bedarf entsprechend angepasst.</p>		
Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik		
<p>Die Gesellschaft überprüft unter Mitwirkung der Compliance-Funktion regelmäßig die angemessene Gestaltung der Vergütungspolitik und leitet erforderlichenfalls Anpassungen in die Wege. Die Vergütungspolitik und deren Anwendung unterliegen weiterhin einer Überprüfung durch die interne Revision und einer Überwachung durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Beanstandungen haben sich daraus nicht ergeben.</p>		
Wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik		
<p>Die Vergütungspolitik unterlag seit der Neufassung aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung mit Änderung im Kapitalanlagegesetzbuch zum 18. März 2016 keinen wesentlichen Änderungen.</p>		
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	5.851.934
davon feste Vergütung	EUR	3.042.934
davon variable Vergütung	EUR	2.809.000
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG		30
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Identified Staff	EUR	2.037.606
davon Geschäftsleiter	EUR	1.429.348
davon andere Führungskräfte	EUR	0
davon andere Risikoträger	EUR	608.258
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB:

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken:

Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Tätigkeitsbericht sowie im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten:

Angaben können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten (Transaktionskosten) werden im Anhang des Jahresberichts dargestellt.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Die First Private verwendet in ihrem quantitativen Selektionsprozess neben anderen Faktoren unternehmensspezifische Kennzahlen. Hierbei werden aus den unternehmensspezifischen Kennzahlen Parameter extrahiert, die im Rahmen der konkreten Anlagestrategie innerhalb des Analyseprozesses berücksichtigt werden sollen. Grundlage für diese Analyse sind neben den klassischen unternehmensspezifischen Kennzahlen zusätzlich Informationen die das Marktumfeld der betrachteten Gesellschaft und deren Strukturen beschreiben. Die Datengrundlage dafür liefern eigene Analysen auf von diversen Datenanbietern gelieferten Daten.

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Auf die Gesellschaft nicht zutreffend, da keine Stimmrechtsberater zum Einsatz kommen.

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten:

Auf die Gesellschaft nicht zutreffend, da aktuell keine Wertpapierleihe-Geschäfte getätigt werden. Allgemeine Informationen zur Handhabung der Wertpapierleihe sind in den Anlagebedingungen bzw. im Verkaufsprospekt des Sondervermögens aufgeführt.

Frankfurt am Main, den 21. Dezember 2021

First Private Investment Management KAG mbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

AN DIE FIRST PRIVATE INVESTMENT MANAGEMENT KAG MBH, FRANKFURT AM MAIN

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens First Private Systematic Commodity – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der First Private Investment Management KAG mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der First Private Investment Management KAG mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresbe-

richts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die First Private Investment Management KAG mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

WÄHREND DER PRÜFUNG ÜBEN WIR PFLICHTGEMÄSSES ERMESSEN AUS UND BEWAHREN EINE KRITISCHE GRUNDHALTUNG. DARÜBER HINAUS

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der First Private Investment Management KAG mbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der First Private Investment Management KAG mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die First Private Investment Management KAG mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die First Private Investment Management KAG mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutende Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 21. Dezember 2021

KPMG AG
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

KUPPLER
WIRTSCHAFTSPRÜFER

STEINBRENNER
WIRTSCHAFTSPRÜFER

MANAGEMENT UND VERWALTUNG DES First Private **Systematic Commodity**

1. KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

First Private Investment Management KAG mbH

Hausanschrift:
Westhafenplatz 8
D-60327 Frankfurt am Main

Postanschrift:
Postfach 11 16 63
D-60051 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 505082-0
Telefax: +49 69 505082-440

Internet: www.first-private.de
E-Mail: info@first-private.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2020: 2,557 Mio. EUR

Eigenmittel
am 31.12.2020: 4,100 Mio. EUR

Aufsichtsrat:
Michael Christ, Frankfurt am Main
Christian Behring, Bad Soden-Salmünster
Clemens Lansing, London, Großbritannien

Geschäftsführung:
Tobias Klein, Frankfurt am Main
Thorsten Wegner, Wiesbaden
Richard Zellmann, Frankfurt am Main

Gesellschafter:
FP Management Holding GmbH,
Frankfurt am Main

Die Aktualisierung der Angaben zu Mitgliedern der Geschäftsleitung, des Aufsichtsrates, der Gesellschafter, des Eigenkapitals und der Verwahrstelle erfolgt in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten.

2. VERWAHRSTELLE

The Bank of New York Mellon SA/NV

Hausanschrift:
Messeturm
Friedrich-Ebert-Anlage 49
D-60327 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 12014-1000

Regulatorisches Kapital am 31.12.2020:
3.543 Mio. EUR

Gezeichnetes Kapital am 31.12.2020:
1.754,386 Mio.

Eingezahltes Kapital am 31.12.2020:
1.754,386 Mio. EUR

3. VERTRIEB IN

DER REPUBLIK ÖSTERREICH

Zahl- und Informationsstelle: **UniCredit Bank Austria AG**

Hausanschrift:
Schottengasse 6-8
A-1010 Wien
Österreich

Steuerlicher Vertreter:
PwC PricewaterhouseCoopers
Wirtschaftsprüfung und
Steuerberatung GmbH

Hausanschrift:
Donau-City-Straße 7
A-1220 Wien



FIRST PRIVATE Investment Management KAG mbH

Westhafenplatz 8 | 60327 Frankfurt am Main
Postfach 11 16 63 | 60051 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 505082-0
Telefax: +49 69 505082-440
E-Mail: info@first-private.de

www.first-private.de